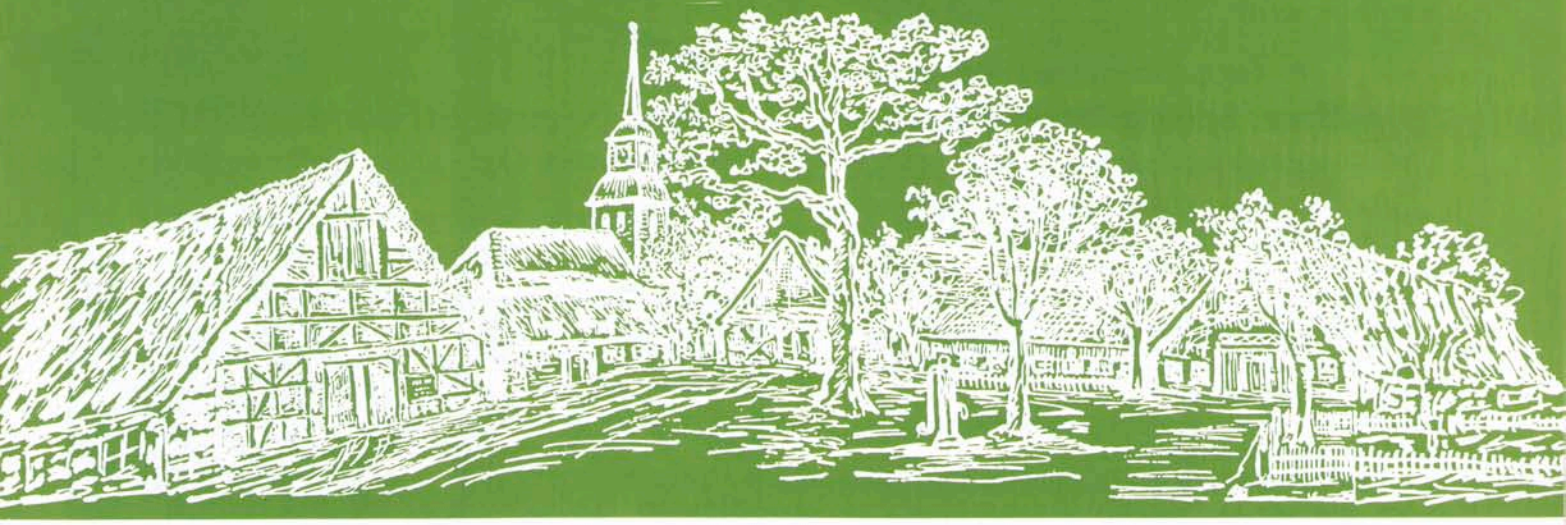
43. JAHRGANG 11 HAMBURG NOVEMBER 1994 C2139E

Der Heimatbote



Vor etwa 40 Jahren: Baumschule Lorenz von Ehren verlädt einen Groß-Solitär auf dem Güterbahnhof Klein Flottbek

Firmenarchiv L. von Ehren

siehe Seite 10

Herausgeber: Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V. für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp

Geschäftsstelle: Nienstedtener Str. 18, 22609 Hamburg

Anzeigenverwaltung: S. Söth Verlag, Starckweg 25, 22145 Hamburg, Telefon 040/678 23 65

Wäscherei Horst

Textilreinigung

Wir reinigen, waschen, heißmangeln, handplätten alle im Haushalt + Geschäft vorkommenden Textilien

130 Jahre

- **Teppich-Reinigung**
- **Spez. Spitzen-Tischwäsche**

Wir holen und bringen.

Rupertistr. 38 · Hamburg-Nienstedten · Tel.: 82 05 18

Stafford

Café
Bäckerei
Conditorei

Ihre Nienstedtener Backstube

An sieben Tagen in der Woche geöffnet

Nienstedtener Marktplatz 22, 22609 Hamburg
Tel.: 040/82 84 48

Feinkost Busch

Fleisch und Wurstwaren
Delikatessen, diverse Salate aus eigener Küche, **erstklassiges Weinsortiment**
Obst und Gemüse: Nationale und internationale Sorten täglich direkt vom Großmarkt

Obst und Gemüse · Delikatessen · Fleisch- und Wurstwaren · Feinkost Busch

Jeden Mittwoch hausgemachte Eintopfgerichte
Ausrichtung von Festlichkeiten auf Anfrage

Hochrad 72 · 22605 Hamburg · Tel./Fax: 82 85 10
Hauslieferungen · Parkplätze vor und hinter dem Haus
Buslinie 115

HERBERT POHL

STEINBILDHAUERMEISTER
AM FRIEDHOF GROSS FLOTTBEK

SEIT ÜBER 25 JAHREN STELLT UNSER MEISTERBETRIEB GRABMALE AUS NATURSTEIN HER.

BERATUNG, ENTWURF, ANGEBOT
JETZT STEINREINIGUNG UND -RENOVIERUNG GÜNSTIG

22606 HH, STILLER WEG 17 + 24, TEL. 82 51 64

WENN **FLEISCH** .....
DANN **QUALITÄT** DARUM

ROLF HÜBENBECKER

FACHMANN FÜR FEINSTE FLEISCHWAREN
WILD • GEFLÜGEL • SPANFERKEL

NIENSTEDTENER STR. 3c · TEL.: 82 84 02
WAITZSTR. 17 · TEL.: 89 44 00

Ertel

Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg	Nienstedten	22111 Hamburg
Alstertor 20	☎ (040) 82 04 43	(Horn)
☎ (040) 30 96 36-11	Blankenese	Horner Weg 222
	☎ (040) 86 99 77	☎ (040) 651 80 68

1961 33 Jahre in den Elbgemeinden 1994

Jochen Louwien oHG

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
MEISTERBETRIEB
22609 HAMBURG-NIENSTEDTEN
QUELLENTAL 18
TEL. 040/82 79 34 · FAX 040/82 46 75

GARTEN + LANDSCHAFTSBAU

GARTENANLAGEN GARTEN- u. BAUMPFLEGE STEINARBEITEN

Paten

gesucht

kinder not hilfe
Kindernothilfe e. V.
4100 Duisburg 28
Postgiro Essen 1920-432

Der Heimatbote

Mitteilungsblatt des Bürger- und Heimatvereins Nienstedten e. V. für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp

HERAUSGEBER
Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V. für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp

1. Vorsitzender: Christian Engelken
Stellvertreter: P. Schulz, R. Hachmann

Geschäftsstelle:
BÜRGER-UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN E.V. FÜR NIENSTEDTEN, KLEIN FLOTTBEK UND HOCHKAMP

Bürgerstuben
Nienstedtener Str. 18
22609 Hamburg
Dienststunden: siehe unter Termine in den Bürgerstuben

Konten: Hamburger Sparkasse 1253/128175 (BLZ 200 505 50)
Post-Giroamt Hamburg 203850-204 (BLZ 200 100 20)

REDAKTION
Rolf Hachmann
Redaktionsanschrift:
Grottenstraße 19
22605 Hamburg
Tel.: 82 06 00

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung. Die Redaktion freut sich über Beiträge, behält sich die Kürzung von Manuskripten aber ausdrücklich vor. Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

INHALT

	Seite
Veranstaltungen	3
Aus dem Vereinsgeschehen	6
Aus dem Ortsgeschehen	7
Die neue Ampel	8
Zum Titelbild	10
Schritt för Schritt	12
Aus der Schublade einer alten Nienstedtenerin	13
Kinderecke	13
De Bökerschapp	14
Kirchengemeinde Nienstedten	14
Haus- und Grundeigentümerverein Nienstedten	14
Ernst-Barlach-Haus	15
Altonaer Museum	15
Reichsbund	15

ANZEIGENVERWALTUNG
Siegfried Söth
Verlag und Werbeberatung
Starckweg 25, 22145 Hamburg
Telefon 040—678 23 65

HERSTELLUNG
Satz GSG — 22885 Barsbüttel
Druck: WPF-Druck, 22885 Barsbüttel

BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN E. V.
für Nienstedten, Kl. Flottbek und Hochkamp

Veranstaltungen des Bürger- und Heimatvereins im November 1994

Sonnabend, 12. November 1994, 18.00 Uhr

Großes Konzert

in der Aula der Rudolf Steiner Schule, Nienstedten, Georg-Bonne-Straße

Die **BRASS BAND des Christianeums** unter Leitung von Werner Achs mit 65 Musikern und Solisten bringt Musik mit Melodien u.a. aus dem Musikal »Linie 1«.
Eintritt: DM 10,—, für Schüler: DM 6,—.
Ein Überschuß aus der Veranstaltung geht zu Gunsten der Kurt-Denker-Stiftung.
Kartenvorverkauf: Papierwarenhandlung Klingbiel, Georg-Bonne-Straße 98.
Telef. Kartenbestellung bei Bähnk 82 42 87, Restkarten an der Abendkasse.

★

Feste Veranstaltungs-Termine im November 1994 in den Bürgerstuben, Nienstedtener Straße 18

Seniorengruppe: montags 16 Uhr
Plattdüütsch Stünn: dienstags 14tägig 16.00 Uhr, 15. und 29. November 1994
Schneidergruppe: mittwochs 14.30 bis 17.30 Uhr
Aktivgruppe: Donnerstag 17. November 1994, 20.00 Uhr

★

Weihnachtsfeier 1994

des Bürger- und Heimatvereins Nienstedten e.V.

Freitag, 16. Dezember 1994, 15.00 Uhr im Restaurant Marktplatz
von Volkmar Preis, Nienstedtener Markplatz 21, **Öffnung 14.45 Uhr.**
15.15 Uhr gemeinsame Kaffeetafel, danach ein weihnachtliches Programm.
18.00 Uhr Ende der Weihnachtsfeier.
Unkostenbeitrag: für Mitglieder DM 6,— für eingeführte Gäste DM 12,—.
Verbindliche, **schriftliche** Anmeldung wird erbeten bis spätestens Montag, d. 28. November 1994.
Danach ist aus organisatorischen Gründen keine Anmeldung mehr möglich.
Benutzen Sie bitte den untenstehenden Vordruck.
Auf Ihren Besuch freuen sich der Vorstand und der Festausschuß Ihres Bürgervereins.

- ✂

An den Bürger- und Heimatverein Nienstedten e.V.
Nienstedtener Straße 18, 22609 Hamburg

An der Weihnachtsfeier am 16. 12. 94, 15.00 Uhr im Restaurant Marktplatz, Nienstedtener Marktplatz 21 nehme ich teil.

Als Gast bringe ich mit _____

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

_____
Unterschrift

Gegr. 1892

Hamburg-Groß Flottbek, Stiller Weg 2
Telefon 82 17 62
Hamburg-Blankenese, Dormienstraße 9
Telefon 86 04 43
Hamburg-Rissen, Ole Kohdrift 4
Telefon 81 40 10

Carl Seemann & Söhne

BEERDIGUNGS-INSTITUT »ST. ANSCHAR«

Führend in
Beratung • Service
Handwerklichem Können

Reitsport — Eggerstedt
Sattlerei seit 1891

Neuanfertigung • Reparatur
NEU: Reitbekleidung

Jeden Monat tolle Angebote

Alle Artikel rund um's Pferd

Alleininhaber: Heiner Eggerstedt
mit: **Sattler — Bundessieger Jörn Eggerstedt**

NUR: Georg-Bonne-Str. 94 22609 Hamburg
Tel. 040 / 820461 FAX: 040 / 826397

BLUMENBOUTIQUE
WIEBKE DIERCKS
Hamburg 52 · Telefon 82 45 78

Nienstedtener Straße 4

lattoflex® BETTSYSTEM

Sitzen, Liegen, Schlafen in ihrer schönsten Form

Sie haben etwas gegen langweilige Schlafzimmer? Wir auch: Sitzbetten von Lattoflex. Wir wissen, worauf es beim Liegen ankommt. Schauen Sie doch 'mal vorbei.

thomas studio

Rumöller
BETTEN & WÄSCHE

Elbchaussee 582
22587 Hamburg-Blankenese
Telefon 040/86 09 13
Elbe-Einkaufszentrum
22609 Hamburg, Tel. 040/800 37 72

ELEKTROTECHNIK
HERBERT FICK KG

STIEBEL ELTRON
AUTORISIERTE KUNDENDIENST-WERKSTATT

Notkestraße 121 · 22607 Hamburg
TEL. 82 82 82 + 82 53 41 · FAX 80 65 95

Energie sparen: Heizung modernisieren.

Durch eine Modernisierung können Sie Kosten und Energie sparen. Sie leisten dadurch einen Beitrag zur Schonung der Umwelt.

Wir beraten Sie gern.

DIE ÖLHEIZUNG
WÄRME FÜRS LEBEN

CARL HASS GMBH
OSDORFER WEG 147
22607 HH · **TEL. 89 20 01**

Arbeitsgruppe Heimatkunde
Heimatkundlicher Spaziergang

Sonnabend, 19. November 1994

Hamburger Brücken, Schleusen und Fleete zwischen Jungfernstieg und Elbe

Ein Spaziergang, bei dem der Verlauf des Wassers der Alster durch die Hamburger Altstadt bis in die Elbe verfolgt wird:
Reesendammbrücke, Kleine Alster, Rathausschleuse, das Mittelbassin bis zur Schaartorschleuse, normaler Tide-Elbwasserstand in Herrengraben- und Nikolaifleet, welche bei Sturmflut durch Sperrwerke abgeschlossen sind. Ein Weg von etwa 2 1/2 Stunden Dauer.

Treffpunkt: 10 Uhr am Alsterschiffsanleger Jungfernstieg.

Anfahrtsempfehlung:
mit der S-Bahn: S 1 ab Hochkamp: 9.30 Uhr; ab Klein Flottbek: 9.32 Uhr;
an Jungfernstieg: 9.51 Uhr.
Wegleitung und Erläuterungen durch Herbert Cords.

★

Spielabende der Schachvereinigung Nienstedten

in den **Bürgerstuben, Nienstedtener Str. 18, freitags 15 — 18 Uhr.**
1. Vorsitzender: Friedr. Thaden, Boothsweg 37 (Tel.: 800 17 75).
Haben Sie Lust zum Schachspielen? So kommen Sie doch einmal vorbei!

★

Nienstedtener Turnverein von 1894

Auskünfte bei: Jörn Esemann — Telefon 832 38 04

Turnhalle Schulkamp.

Die Trainingszeiten sagt Ihnen Herr Esemann.

★

Gesangverein »Eintracht von 1885 Nienstedten«

Vorsitzender: Hans-Jürgen Kramer, Tönninger Weg 28.

Übungsabende:

Donnerstag von 20.00 — 22.00 Uhr Gaststätte Schlag, Rupertistr. 26, 22609 Hamburg

★

100 Jahre in den Elbgemeinden!

JOHS. HEYDORN

Zimmerei – Tischlerei, 22609 Hamburg – Quellental 2 – Tel. 82 92 86

RAUMAUSSTATTUNG
Horst Martens
INNENAUSBAU • TEPPICHE • GARDINEN
SENKRECHTLAMELLEN • LEICHTMETALLJALOUSIEN
MARKISEN + AUSSENRAFFSTORES • ROLLADEN
SENKRECHTLAMELLEN + JALOUSETTENREINIGUNG
22609 HAMBURG-NIENSTEDTEN 9 RUPERTISTRASSE 21
TELEFON 040 - 82 59 07 • TELEFAX 040 - 822 69 57

sundrape
verzaubert Fenster

LANDHAUS DILL
Volkmar Preis
Elbchaussee 94
22763 Hamburg-Altona
Tel 390 50 77 · Fax 390 09 75

Sich in angenehmer Umgebung wohlfühlen. Unsere Speisenkarte bietet vieles Köstliches zwischen Pfannfisch und Steinbutt mit Hummer.Sowie Topfennockerln oder gefüllte Datteln mit Carameleis. Bei Sonnenschein auch auf unserer Terrasse zu genießen.

Der Treffpunkt in Nienstedten

Marktplatz
Nienstedtener Marktplatz 21
22609 Hamburg-Nienstedten
Telefon 82 98 48

Das schöne alte Fachwerkhaus lädt mit prasselndem Kamin, beige lackierten Holzbalken und rustikalem Charme zum Verweilen ein.
Unsere Spezialität -Krosse Mastenten- Ideal zum Feiern.

Für Ihre Muße,
für besinnliche Stunden,
zur Unterhaltung, Weiterbildung
und Erziehung
ein gutes Buch aus der

Öffentlichen Bücherei Nienstedten

Nienstedtener Straße 18

Ausleihzeiten:
Dienstag und Donnerstag
15 bis 19 Uhr
Mittwoch 10 bis 13 Uhr

Frau Staudinger und Frau Hoff beraten Sie gern und besorgen für Sie auch Bücher zu spezielleren Themen.

Zum Frankieren und Sammeln:

Kauf Wohlfahrtsmarken

für Hilfe, die ihr Ziel erreicht.

Erhältlich bis Ende Januar bei der Post, ganzjährig bei den Wohlfahrtsverbänden.

Tischtennis Club T. T. C.
Grün-Weiß-Rot Nienstedten von 1949 e.V.

Vorsitzender C. G. Bödiker, Biesterfeldweg 8, Tel. 82 80 85

Trainingszeiten:

Montag: 17.00 — 22.00 Uhr, Schule Schulkamp/Sporthalle,
Mittwoch: 19.00 — 22.00 Uhr, Schule Quellental/Sporthalle, Eingang Nettelhof
Freitag: 17.00 — 22.00 Uhr, Schule Quellental/Sporthalle, Eingang Nettelhof

★

Nienstedtener Adventsbummel

— das von den Nienstedtener Geschäftsleuten durchgeführte Ortsfest!

Sonnabend, 3. Dezember 1994

Ein »kultivierter« Flohmarkt ist vorgesehen.

Nienstedtener Adventsbummel — noch Stände frei!

Wie bereits im letzten Jahr, wird der Nienstedtener Adventsbummel wieder mit Zelten stattfinden. Es wird Antiquitäten, Keramik- und Webarbeiten, Spielzeug für Kinder und Sammler (wobei das eigentlich dasselbe ist) und verschiedenste Schlemmereien geben. Ein Festzelt mit Bier, Blues und Chilli wird die Großen begeistern, ein Karussell und vieles mehr die Kleinen. Und natürlich werden wie immer die Geschäfte geöffnet sein. Sie sind also herzlich willkommen: auf dem Nienstedtener Adventsbummel am Sonnabend, den **3. Dezember ab 12.00 Uhr!**
Und wenn Sie etwas dazu tun möchten, daß unser Dorf weihnachtlich aussieht, dann holen Sie sich einen unserer »Nienstedtener Sterne« und hängen Sie diesen bei sich zu Haus ins Fenster. Sie werden zum Selbstkostenpreis bei A. Bernklau Haushaltswaren, Nienstedtener Straße 2c verkauft.

P.S.: Wer noch einen Stand auf dem Adventsbummel haben möchte (drinnen oder draußen), wende sich bitte schnellstmöglich an Jens Groth, Tel.: 82 91 69.

Ambulante Senioren-Betreuung

TAG + NACHT

MONIKA KASTENING
Telefon (0 40)
82 77 44
Charlotte-Niese-Straße 3
22609 Hamburg 52

Persönliche Beratung und Telefondienst
Montag bis Freitag
von 9 bis 16 Uhr

Mitglied im Landesverband ambulanter Pflegedienst Hamburg e.V.

Wir pflegen und betreuen Sie stundenweise in Ihrer Wohnung.
Examinierte Pflegerinnen, Haushilfen und Nachtwachen helfen Ihnen, im Haus wohnen zu bleiben.
Vertragspartner der Krankenkassen.
Kostenübernahme d. Sozialamt und Beihilfe möglich.

Wir sind seit 1984 für Sie da!

Aus dem Vereinsgeschehen

Wir haben die traurige Pflicht, Ihnen den Tod folgender Mitglieder

Frau Rita Wagner
Frau Agnes Schulze

anzuzeigen.
Den Angehörigen sprechen wir unser tiefempfundenes Beileid aus

Der Vorstand

Als neues Mitglied begrüßen wir in unserem Kreis

Herrn Jörn Esemann

Der Vorstand

Dran denken!

Leider sind noch nicht alle Mitgliedsbeiträge für 1994 eingegangen. Da die Beiträge am Jahresanfang fällig sind, muß unsere Schatzmeisterin jetzt Zahlungserinnerungen versenden.
Falls Sie zu den Mitgliedern gehören, die die Zahlung übersehen haben, machen Sie Ihre Überweisung bitte gleich. Wir sparen dann das Porto und die Zeit für die Erinnerung. Die Beitragskonten sind:
Hamburger Sparkasse 1253/128175, BLZ 200 505 50
Postgiro Hamburg 203850-204, BLZ 200 100 20.
Vielen Dank.

Der Vorstand

Zum Totensonntag

Die Gräber des Unbekannten auf Trischen

Auf Trischenkoog an der Düne Rand
Ich heute neun einsame Gräber fand.
Wer hier geborgen, kündet kein Stein.
Neun Unbekannte senkte man ein
In den sandigen Grund.
Neun Menschen, heimatlos, angespült. —

Wo einst sie des Lebens Liebe gefühlt.
Wer ahnt es? Jetzt ruhen sie alle gleich
Hügel an Hügel am Inseldeich.
Hier fanden sie vor der See Gebraus
Und aller Sturmnot ein festes Haus.
Neun Seemänner, schiffbrüchig, unerkannt.
Und dennoch fand sich die liebende Hand,
die jedem ein Kreuz gab, ein Kränzlein wand. —

Die Kränze verdorrten. Die Kreuze stehn.
Wahrzeichen der Gräber, im Dünenwehn.
Und dienen sonst Blumen als Grabeszier,
Hier schmückt die Grüfte ein edles Tier;
Auf Trischenkoog in dem Dünensand
Ich heute neun Seeschwalbennester fand.
Inmitten verdorrter Kränze Rund
ruht jedes an kargem Hügelsgrund
Zu Füßen des Kreuzes in einer Reih'.
In jedem zwei Eier oder auch drei,
Und darüber der Alten ruhloser Schrei. —

Auf den Seemannsgräbern im Trischensand
Seeschwalbenleben Heimstatt fand.

E. Müller-Kaempffer

Aus dem Ortsgeschehen

1894 — 1994
100 Jahre Nienstedtener Turnverein von 1894 e.V.

Und in Nienstedten war was los! Bereits seit April berichtete der Heimatbote aus der Vereinsgeschichte und seit Ende der Sommerferien wies eine Ausstellung in den Räumen der Haspa auf das 100-jährige Bestehen des Turnvereins in Nienstedten hin. Das Wochenende 17./18. September bildete nur den Auftakt für die Festwoche anläßlich dieses Ereignisses. Am Samstag ab 15.00 Uhr hieß es »Spiel — Sport — Abenteuer« beim großen Spielfest in der Schule Schulkamp. Für Kinder und Jugendliche waren die Wackelburg in der Turnhalle oder der »Sinnesgarten« auf der Galerie der Turnhalle ebensolche Attraktionen wie das Spielmobil der Hamburger Sportjugend auf dem Schulhof. Auch in der Pausenhalle war die Stimmung groß, bei der Herstellung eines eigenen Buttons oder am Schmink-Tisch, beim Schatzausgraben, Spiegelmalkabinett oder beim Dosenwerfen und Torwandschießen auf dem kleinen Schulhof. Bei jeder »Station« wurde auf die »Spiel- und Spaßkarte« etwas in bunten Farben gemalt und wer alle Angebote mitgemacht hatte, erhielt zum Schluß nicht nur einen Luftballon, sondern als Überraschung auch noch eine NTV-Schirmmütze. Die NTV-Helfer präsentierten sich in einem gelungenen T-shirt zur Jubelfeier (das übrigens noch im Verein erhältlich ist).

Gleichzeitig hatte die NTV-Caféteria in der Aula geöffnet; hier traf man sich zum angeregten Klönschnack bei Kaffee und Kuchen und in der Pausenhalle gab es eine liebevoll zusammengestellte Ausstellung »100 Jahre Turnverein in Nienstedten«.
Ein Laternenumzug gemeinsam mit dem Bürger- und Heimatverein Nienstedten schloß diesen Tag ab. Der Spielmannszug des FTSV Komet Blankenese marschierte vorweg und sorgte für die richtige Begleitmusik, die Freiwillige Feuerwehr Nienstedten gewährleistete wie gewohnt die Streckensicherung.
Zum Empfang hatte der NTV am Sonntag, dem 18. September, in die Schule Schulkamp geladen. Zu diesem trefflich gelungenen Beisammensein erschienen nicht nur offizielle Vertreter der Stadt und der Sportverbände, sondern auch der örtlichen und benachbarten Vereine. Auch viele Ehemalige waren gern der Einladung gefolgt und so wurde herzlich und in fröhlicher Runde bis in den späten Abend der alten Zeiten gedacht.
Vom Montag dem 19. bis Freitag den 23. September erlebte Nienstedten eine Woche der offenen (Turnhallen)Tür. Der NTV hatte in seinen Vereins-Übungsgruppen Mitmachangebote für Alle.
Den krönenden Abschluß bildete das Volleyball-Turnier des NTV am Samstag, dem 24. September, in der Dreifelder-Sporthalle Voßhagen in Hamburg-Rissen. Bei diesem Einladungsturnier ließ die Mannschaft von NTV 1 nichts anbrennen und behielt den Turniersieg gleich in Nienstedten.
Eine große Turnschuh-Fete war dann am Abend der »Festball« der heutigen Zeit. In der Aula der Schule Quellental spielten die »Raimondos« mit toller Live-Musik zum Tanze auf. So klang die Festwoche des NTV bei bester Stimmung aus.
Eine sehr aufwendig gestaltete Chronik läßt auf rund 200 Seiten mit über 200 Abbildungen die letzten 100 Jahre der Vereinsgeschichte noch einmal lebendig werden. Nicht nur viele bekannte Namen finden sich dort, sondern auch manche nette Anekdote aus dem Vereinsleben. Für jeden Nienstedtener ist darüber hinaus das Kapitel über Nienstedtens Geschichte und die in den

SÜD AFRIKA
VOM KAP DER GUTEN WEINE

VOM KAP DER GUTEN WEINE

		0,75 l Fl./DM
1993er	**DROSTDY-HOF SAUVIGNON BLANC** Wine of Origin Coastal Region DROSTDY WINERIES	6,99
1993er	**DROSTDY-HOF CHARDONNAY** Wine of Origin Coastal Region DROSTDY WINERIES	7,99
1991er	**DROSTDY-HOF PINOTAGE** Wine of Origin Coastal Region DROSTDY WINERIES	8,49
1991er	**DROSTDY-HOF MERLOT** Wine of Origin Coastal Region DROSTDY WINERIES	9,49
1990er	**DROSTDY-HOF CABERNET SAUVIGNON** Wine of Origin Coastal Region DROSTDY WINERIES	10,79

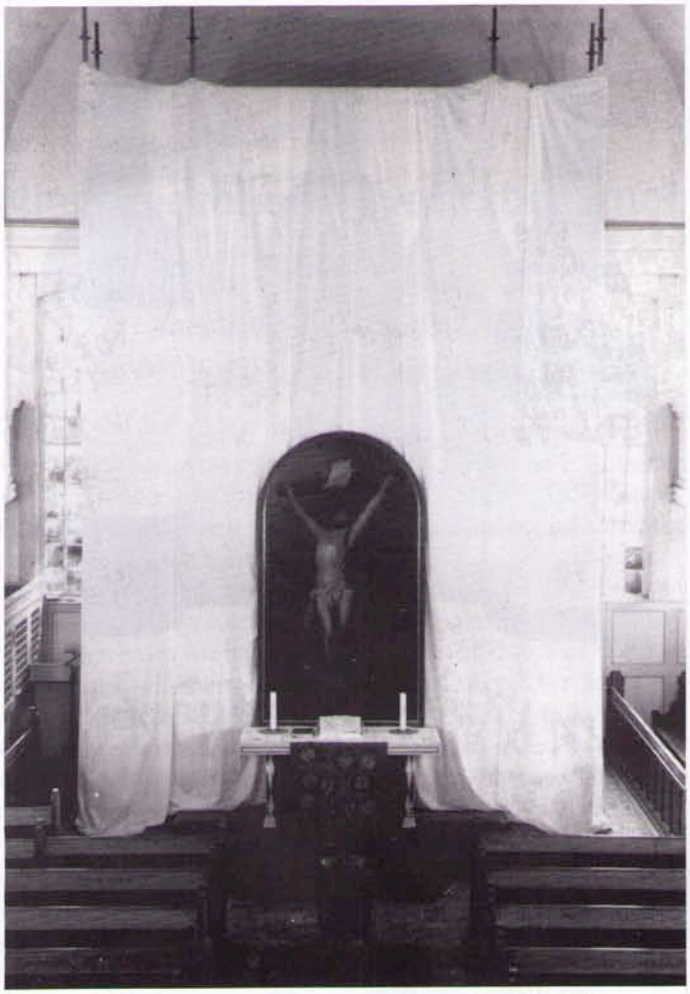
Feinkost Schulte

Georg-Bonne-Str. 100–102
22609 Hamburg (Nienstedten)
Telefon: 040/824145
Telefax: 040/823752

letzten 100 Jahren verschwundenen Reetdachhäusern rings um den Marktplatz eine wertvolle Bereicherung. Dieses Schmuckstück von Buch ist noch erhältlich in der Haspa, in beiden Apotheken und bei Zimmermann am Marktplatz.

J. Esemann

Altarsanierung in der Nienstedtener Kirche



Seit einigen Wochen ist der Altar eingerüstet. Durch einen freundlichen Spender erhielten wir die Stoffbahnen, die das Gerüst und die Planen in wesentlichen Teilen verhüllen.
Das Kreuzigungsbild aus Altenwerder über dem Altartisch wirkt dadurch besonders.
Bei den Sanierungsarbeiten, die nun bis zu den oberen Aufbauten fortgeschritten sind, stellte sich heraus, daß der Holzwurm sich in der luftigen Höhe besonders wohlgefühlt und stärkeren Schaden angerichtet hat.
Doch noch eine andere Erkenntnis gewannen Restauratoren und Denkmalschutzamt und damit auch wir:
Bei früheren Renovationen hat man — zu unserer Freude — versäumt, die ursprünglichen Farbmarmorierungen an der Ädikula, die aus der Gründungszeit der Kirche von 1751 stammen und sehr fein ausgeführt sind, zu entfernen. Sie wurden einfach übermalt. Die alte Farbgebung ist freigelegt und fast unbeschädigt: ein Rotbraun.
Daraufhin hat der Kirchenvorstand nach sachkundiger Beratung beschlossen, diese Farbe auch den großen Säulen und den Kassetten neben dem Altarbild mit der Abendmahlskopie wieder zu geben.
Ferner kam zu Tage, daß die Figuren — bei der letzten Neufassung in süddeutsch-barockem Weiß und Gold gehalten — ursprünglich sandsteinfarben waren. Nach Entfernung der vielen Farbschichten aus zweieinhalb Jahrhunderten wird auch die grazile Schnitzarbeit wieder erkennbar. Man kehrt also zu der originalen Sandsteinfarbe zurück, die teilweise noch erhalten ist.
Der Gesamtaltar erhält in Temperafarben ein Elfenbeinweiß.
Der Holzwurm übrigens wird aus den beweglichen Aufbauten durch sanfte Erwärmung auf 58 Grad mit aller Brut abgetötet.
Der feste Sockel wird milde mit schonenden, aber wirksamen Mitteln behandelt.

Ri.

DIE NEUE AMPEL

Schon wieder eine neue Ampel an der Elbchaussee — Jawohl!

Mancher Autofahrer fühlt sich belästigt, wenn die neue Lichtzeichenanlage an der Georg-Bonne-Straße ihn mit rot zum Stoppen zwingt. Im Herbst 1991 haben wir nach einem tödlichen Unfall an dieser Stelle die Politiker und Behörden angeregt, über einen gesicherten Fußgängerüberweg nachzudenken. Nach 3 Jahren hatten wir Erfolg. Seit nun ca. 3 Monaten arbeitet die Anlage und leistet eine sichere Überquerung für Schüler, Wanderer und sonstige Fußgänger. Dabei ist hinzugekommen ein sicheres Einfahren mit dem Kraftfahrzeug aus der Georg-Bonne-Straße in die Elbchaussee. Doch — VORSICHT! Hier lauert schon wieder der Verkehrsteufel:
Wenn Sie mit Ihrem PKW nach links Richtung STADT bei »Grün« abbiegen, haben auch die Fußgänger »Grün«. Rücksichtnahme ist geboten.

R. Hachmann

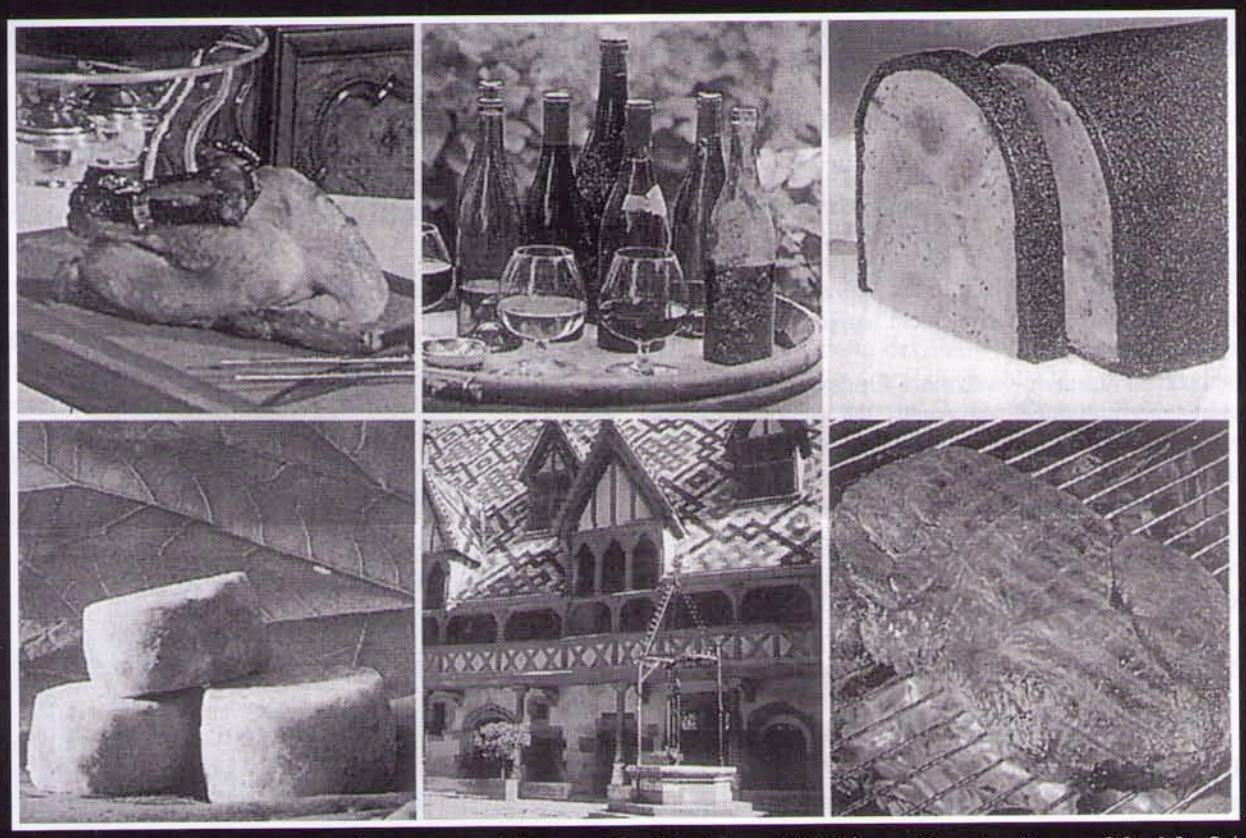
Bruno Wernicke
Sanitärtechnik
Inh. Bernd Wernicke, Dipl.-Ing. (FH)
Rupertistraße 22 · 22609 Hamburg

Telefon
82 94 66

Bauklempnerei
Bäder, Küchen
Heizungen
Solartechnik
Regenwassernutzung
Schwimmbadtechnik
Dacharbeiten

BURGUND FÜR FEINSCHMECKER

AUCH BEI *Feinkost Schulte*



siehe "Die Welt" vom 29. 10. 94 und "Welt am Sonntag" vom 30. 10. 94

Honig	je 500 g Glas
Burg. Akazienhonig	12,99
Burg. Waldhonig	10,99
Burg. Kastanienhonig	10,99
Burg. Wildblumenhonig	10,99
Burg. Frühlingshonig	8,49
Burg. Sonnenblumenhonig	8,49

Weine	je 0,75 l Fl.
Macon-Lugny A.C.	12,49
Macon Superieur	10,99

Frischgeflügel	pro kg
Franz. Hähnchen	9,99
Bresse Poularden	22,99
Franz. Enten, weiblich	12,99
Franz. Entenkeule	15,99
Franz. Entenbrustfilet	30,99

Käse	% Fett i. Tr.			
Brillat Savarin	75	100 g	3,69	36,90
Delice de Saligny	75	200 g		9,90
Crottin du Chef	45	Stück 100 g		4,99
Chaoure AOC	50	100 g	3,29	32,90
Soumaintrain	50	Stück 400 g		12,69
Ami du Chambertin	50	Stück 250 g		14,49
Epoisses de Bourgogne	50	Stück 250 g		15,49

Frischfleisch	pro kg
Charolais Filet	60,99
Charolais Rumpsteak	40,99
Charolais Huftsteak	35,99
Charolais Entrecôte	38,99
Charolais Tafelspitz	23,99
Franz. Lammrücken	39,99

Aufschnitt	100 g
Jambon Persille Burgond	3,59
Jambon Cuit Superieur	3,49
Patê Croute SV	3,39
Patê de Champagne	2,39
	je Glas 180 g
Terrine de Volaille	10,90
Terrine de Canard	11,80
Patê Croute SV	10,70

Georg-Bonne-Straße 100 - 102 · 22609 Hamburg · Telefon 040 / 82 41 45

Kinderspielplatz in Nienstedten?

Im Frühjahr 1990 versuchte eine junge Mutter, das seit langem anstehende und oft diskutierte Problem, mit einem Vorschlag zu lösen, nämlich auf dem seit Jahren ungenutzten Gelände der Stadtreinigung an der Hermann-Renner-Straße einen Kinderspielplatz zu errichten. Leider ging dieser Wunsch nicht in Erfüllung, sondern blieb im Behördendickicht hängen und erhielt den Stempel: undurchführbar. —

Nun haben wir im Sommer ein schönes Kinderfest in der Thunstraße veranstaltet und dabei festgestellt, daß sich der Grasplatz hinter dem Haus Nienstedtener Str. 18 (Bücherhalle und Bürger- und Heimatverein) sehr gut als Kinderspielplatz eignen würde. Wir rufen alle Politiker, den Bezirksamtsleiter Strenge und die Leiterin des Ortsamtes Blankenese, Frau Ingrid Harpe auf, sich zum Wohle unserer Kinder dafür einzusetzen, daß die Einrichtung eines Kinderspielplatzes in der Thunstraße möglich wird.

R. Hachmann

Baustelle Jacob / Holthusen

An der Ecke Elbchaussee/Sieberlingstr. wird die Baugrube für die Tiefgarage ausgehoben. 10 m geht es in die Erde hinein. Die

Baustelle Jacob/Holthusen, Ende Sept. 94. Das Haus Holthusen ist freigelegt. Die erste Phase des Baugrubenaushubs hat begonnen.

Baustelle Jacob/Holthusen, Ende Sept. 94. Der Bagger beim Beladen eines LKW.

Fotos: R. Hachmann

Baugrubenumfassung besteht wiederum aus »Berliner Verbau« mit rückwärtiger Verankerung; damit ist die Baugrube frei von Baugrubenaussteifungen.

Fast die ganze Grundstücksfläche wird von der 2-geschossigen Tiefgarage eingenommen. Darauf werden 2-geschossige Hotelgebäude entstehen. Das Haus Holthusen wird unterfangen, von dort wird ein Verbindungstunnel unter der Elbchaussee zum historischen »Jacob« gebaut werden. Damit der Verkehr auf der Elbchaussee nicht zu sehr gestört sein wird, wird die Tunnelbaustelle mit einer Behelfsbrücke abgedeckt. Diese zwischenzeitliche Brücke wird Ende Oktober/Anfang November eingebaut sein.

Co.

Zum Titelbild:

Baumschule von Ehren

Am 6. Oktober 1994 wurde der neue Betriebshof dieser alten Nienstedtener Baumschule Lorenz von Ehren am neuen Standort in Hamburg-Marmstorf eingeweiht. Hamburgs erster Bürgermeister Dr. Henning Voscherau vollzog die Einweihung.

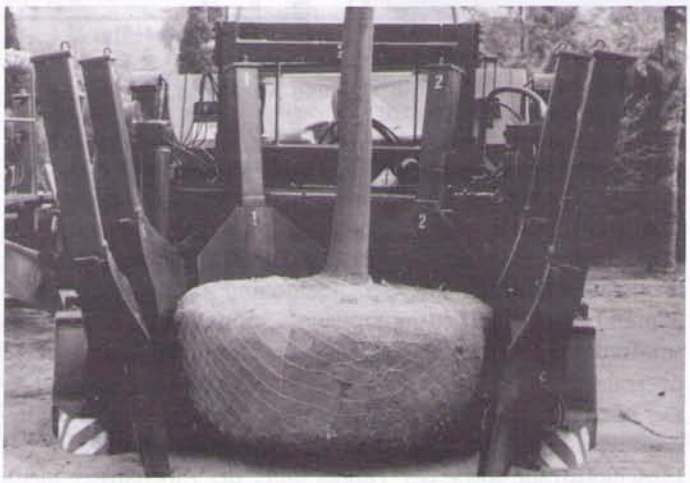
Bereits im Oktober 1993, ein Jahr zuvor, hatte der Betrieb Nienstedten aus betrieblichen Gründen verlassen und hatte sich neu etabliert an dem Autobahnanschluß »Hamburg-Marmstorf« an der A 7. Der Umzug erfolgte generalstabsmäßig organisiert an einem einzigen Wochenende. Wenn auch der Firmensitz in den Süden Hamburgs verlegt wurde, so bleibt der Wohnsitz der von Ehrenfamilien doch Nienstedten.

Der Firmengründer Johannes von Ehren verlegte schon wenige Jahre nach der Gründung im Jahre 1865 den Betriebsstandort vom Nienstedtener Dorfzentrum an den Ortsrand an die heutige Kanzleistraße, wo dann bald vom Kanzleigutbesitzer von Jenisch das nördlich anschließende Gelände bis zum neuen Personen- und Güterbahnhof Flottbek hinzugepachtet wurde. Die Baumschule war damit an die neue Eisenbahn angeschlossen. Mit dem Fortschritt des Automobilverkehrs und des Straßenbaus verlegten sich die Verkehrsströme immer mehr auf die Straße. Mit dem Schließen des Güterbahnhofs Klein Flottbek wurde der

Otto Kuhlmann Bestattungswesen seit 1911
Inh: Jürgen Kuhlmann
Erd-, Feuer- und Seebestattungen **89 17 82**
und 8 99 34 44
Bahrenfelder Chaussee 105 · 22761 Hamburg

Einem Groß-Baum (Solitär) ist der Wurzelballen freigegraben worden. Der Pflanz- bzw. Transportwagen ist an den Baumstamm herangebracht. Nun gilt es, den Baum zu kippen, daß er dann auf dem Wagen ruht (siehe Titelbild). So war es noch vor 40 Jahren.

(Aufnahme: Archiv von Ehren)



Ein Solitär ist mittels des motorisierten hydraulischen Ballenstechers aus dem Erdreich gelöst, der Ballen mit Netz und Jute gesichert wird mit dem Ballenstecher über kurze Strecken transportiert.

(Aufnahme: von Ehren, ca. 1990)

Die Luftaufnahme vom Verwaltungsgebäude (links in Bildmitte) und Sozialgebäude (vorne rechts) — Blinkeinrichtung nach Westen — zeigt die Eingliederung des Gebäudes in ihre Umgebung. Diese zweigeschössigen Häuser können auch als Holzkonstruktionen angesehen werden.

Standort Nienstedten für den Betriebshof immer ungünstiger und unwirtschaftlicher, so wurde die Betriebsverlegung zwingend.

Die von Ehren spezialisierten sich u.a. auf die »Produktion« von Groß-Bäumen, Groß-Solitärs; durch ständiges Verpflanzen (Um- bzw. Verschulen) der Bäume bilden diese kräftige Wurzelballen. Dies ständige Umpflanzen in 3 bis 4jährigen Umtrieb ist eine sehr arbeitsintensive und schwere Arbeit, die von Ehren durch selbstentwickelte Maschinen innerhalb der letzten 30 Jahre stark vereinfacht hat.

Das etwa 40 Jahre alte Titelbild zeigt einen Groß-Solitär, der auf einen DB-Rungenwagen nebst seinem Pflanz- und Transportwagen an der Güterrampe in Klein Flottbek verladen ist. Im Hintergrund ist das historische Bahnhofsgebäude Klein Flottbek deutlich zu erkennen.

Diese Bilder zeigen die technische Entwicklung. Die Maschinen und Transportmittel sind eine große Arbeitserleichterung, sie bringen aber auch einen großen Zeitgewinn. Auf dem neuen Betriebshof in Hamburg-Marmstorf spielt daher auch die Betreuung der Maschinen und Geräte eine große Rolle. Die modern eingerichtete Werkstatt nebst Remise lassen fast vergessen, daß man sich in einer Baumschule befindet und der Fuhrpark läßt an eine Spedition denken.

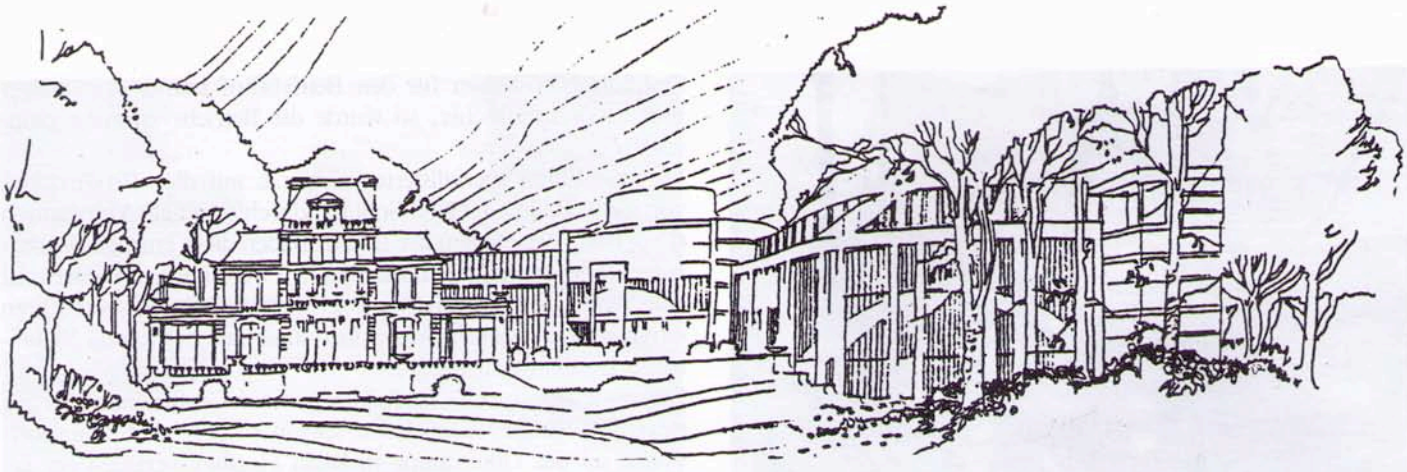
Die Gesamtplanung des Betriebshofes lag in den Händen des Gartenarchitekten Günter Schulze. Ökologie und Biologie wurden bei der Planung zur Devise erhoben. Regenwässer wurden oberflächig abgeführt. Bruch- und Schmutzwasser werden nach Klärung in neue Teichanlagen geleitet. Das Grundstück ist 16 ha groß. Schaugarten, Hausbaumschule und Flächen zur Lagerung der Bäume zur Versandzeit nehmen den größten Teil des Betriebshofes ein. Ein Pflanzencenter zur Bedienung von Privatkunden ist im Bau. Die Baumschule Lorenz von Ehren hat hier in verkehrsgünstiger Lage einen guten Standort.

Herbert Cords

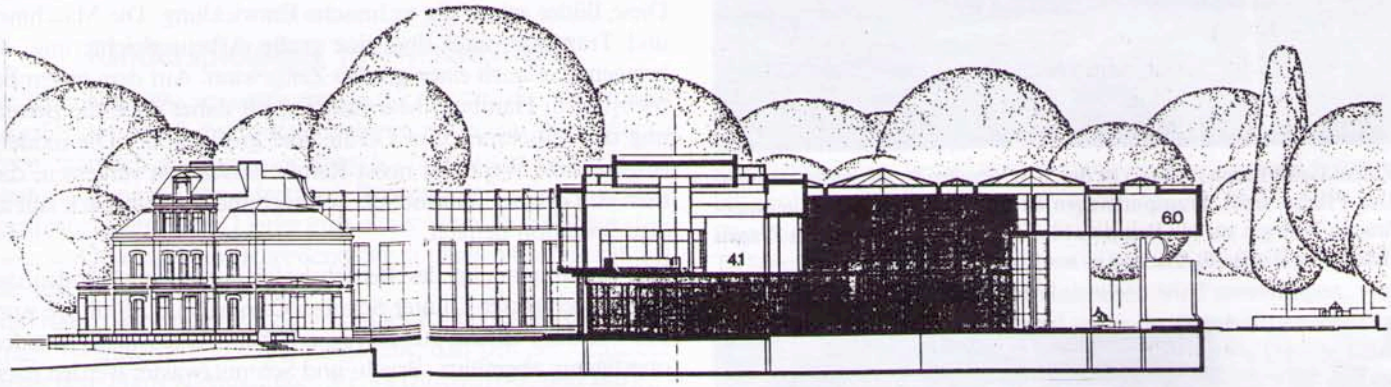
Zu Georg-Bonne-Straße 33:

Internationaler Seegerichtshof

Die Bundesrepublik Deutschland ist der Seerechtkonvention beigetreten. Nun steht dem Bau dieses Gerichtshofes in Nienstedten nichts mehr im Wege. Im Laufe des Jahres 1995 ist mit Baubeginn zu rechnen. An den Plänen (siehe Modellfotos im Heimatboten Okt. 94) wird sich nichts wesentliches mehr ändern. Bis zur Baufertigstellung wird wahrscheinlich eine Interimsunterkunft für den Gerichtshof in Hamburgs Innenstadt sein. Wie man hörte, sollen am künftigen Nienstedtener Neubau noch



Ansichtsskizze: von Süden, links: die Schröder-Villa, mitte: Gerichtssäle, rechts: der nach Süden vorspringende Ostflügel mit den Präsidinalbüros



Schnitt durch den Eingangsbereich (dunkel angelegt) nebst großem Gerichtssaal mit Südostansicht von Villa und Nordflügel.

konstruktive Vereinfachungen vorgenommen werden, um die Baukosten noch zu senken.

Der Gerichtshof wird aus 21 Richtern bestehen. Diese Richter werden diplomatische Vorrechte und Immunitäten genießen und sind Mitglieder des diplomatischen Corps des Gastlandes. Die Richter wählen den Präsidenten und Vizepräsidenten und ernennen den Kanzler des Gerichtshofes. Präsident, Vizepräsident und ältester Richter bilden das Präsidium; der Kanzler steht der Verwaltung vor. Beschlußfähig wird das Gericht sein, wenn 11 Richter anwesend sind. Die Personalausstattung des Gerichtshofes wird aus 113 Beschäftigten (einschließlich der 21 Richter) bestehen.

1989 wurde ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben unter 20 international renomierten Architekten. Als 1. Preisträger wurden die Architekten Alexander Freiherr von Branca und Emanuela Freiin von Branca aus München ermittelt. Dieser Entwurf wurde auf Wunsch des Preisgerichts sowie des Bauherrn dahin überarbeitet, daß die Gerichtssäle einen besseren Sichtbezug nach außen erhielten. Die Gerichtssäle sind somit optischer Mittelpunkt geworden. Die vorhandene Schröder-Villa wird die Kasinofunktion haben. Die Neubauten werden den Altbau nicht überragen.

Der nach Süden sich zur Elbchaussee erstreckende Landschaftspark wird nicht angetastet. Der öffentliche Wanderweg an der Elbschloßstraße sowie der Tunnel unter der Elbchaussee bleibt für die Allgemeinheit offen.

Herbert Cords

Schritt för Schritt

De ole Strotenfeger Beppo veroh sin lütt Fründin Momo sin Gehemnis:

Dat is so:

Mennigmol het man en bannig lange Stroot für sik. Man denkt, de is so gräsig lang, dat kun man min dag nich schaffen. Un man fang an sik to beiilen. Un man beiilt sik ümmer mehr. Jedesmol, wenn man okkiekt, süth man, dat dat gor nich weniger worn ist, wat noch för een ligt. Un man strengt sik noch mehr an, un man kreegt dat mit de Angst, un an'n Enn is man ganz ut de Pust un man kann nich mehr. Un de Stroot liggt ümmer noch för eenen.

So dröff man dat nich moken.

Man dröff nich an de ganze Stroot op eenmol denken, versteist Du? Man mutt blos an den nächsten Schritt denken, an den nächsten Ötemtog, an den nächsten Bessenstrich. Un ümmer wedder blos an den nächsten. Denn mokt dat Spos; un is wichtig, denn mokt man siek Sok god.

Un so sall dat sien.

Op eenmol markt man, dat man Schrit för Schritt de ganze Strot mokt hett.

Man hett gor nich markt wie, un man is nich ut de Pust. Un dat is wichtig!

Michael Ende

Tosomen tun — goden Enn!

Een Blinden un een Lohmen weurn von een gräsigen Woldbrand öberrascht.

De Beiden seeten böös in de Kniep un harrn bannig Angst. De Blinde leup direkt in dat Füer rin. »Nich dorlang« reep de Lohme. De Blinde freug: »Wonem sall ik denn hinlopen?«

De Lohme: »Ik kunn Di den Weg wiesen sowiet Du wullt, ober dor ik lohm bün, nimm mie op Diene Schuller, dormit ik di seggen kun, wi Du am besten dat Füer, de Dornen un de Slangen ut'n Weg gohn kannst, so wörn wi beide ut dat Unglück rutkommen.« De Blinde dee, wat de Lohme em rot harr, un so keemen se beide glücklich in de Stadt.

M. So.

FÜR UNSERE KLEINSTEN

»KINDERECKE«

November 1994

Im Winter blühen Zweige?
Ihr werdet denken: »Das gibt es nicht!« Aber doch — die

Barbarazweige.

Die Barbarazweige »basteln« sich von selbst:
Du schneidest Zweige vom Kirschbaum und Apfelbaum ab. Und zwar am 4. Dezember — das ist der Barbaratag, deshalb heißen die Zweige auch so.
Die stellst Du in eine Vase, aber Vorsicht! Das Wasser darf nicht eiskalt sein. Wenn einige Körnchen Salz im Wasser sind, blühen die »Barbarazweige« schneller und kräftiger auf. Auch Forsythienästchen kannst Du versuchen.
Ihr habt keine Obstbäume? Macht nichts, dann kaufst Du die Zweige eben im Blumenladen und Du wirst sehen — zu Weihnachten stehen die Ästchen in voller weißer und rosafarbener Blüte.

Bastelvorschlag

Zur Adventszeit gehören natürlich auch Kerzen. Aber wahrscheinlich erlauben Deine Eltern nicht, daß Du »echte« Kerzen im Kinderzimmer hast. Also bastel Dir doch ein eigenes Adventsgebilde mit »ungefährlichen« Kerzen selbst: Du besorgst Dir einige Tannenzweige,
4 runde Doppelkekse (Prinzelrolle)
4 Rollkekse und 4 geschälte Mandeln
und verschiedene Süßigkeiten
(Smarties und Gummibärchen zum Beispiel).
Dann noch etwas Schokoladenglasur zum »kleben« und einen Backpinsel.

Lege den Doppelkeks flach auf den Tisch und kleckse ein bißchen Glasur in die Mitte. Darauf stellst Du den Rollkeks und hälst ihn fest, bis er nicht mehr umfällt. Die Mandel tauchst Du in die Glasur und »klebst« sie oben auf den Rollkeks. Das ist die erste »Kerze«! Auf den Doppelkeks — Kerzenständer« kannst Du nun mit Glasur»klebstoff« einige Smarties und Gummibärchen als Verzierung kleben.

Das Ganze machst Du nun noch 3 Mal, dann hast Du Deine 4 »Kerzen«, die nun auf einen Teller gelegt werden und rundherum mit den Tannenzweigen verziert werden. Diese Adventskerzen darfst Du sicherlich im Kinderzimmer haben.

TERMIN!!!

Samstag, 3. Dezember: Adventsbummel
... und wir basteln für Weihnachten!

Wie jedes Jahr, wenn Adventsbummel ist, treffen sich **am Nachmittag** Jung und Alt **in den Bürgerstuben** zum gemütlichen Beisammensein.
Für die Kinder haben wir verschiedene Materialien und Vorlagen zum Basteln besorgt und hoffen, daß schöne Arbeiten entstehen.
Bringt noch ein paar gute Ideen mit!

Aus der Schublade einer alten Nienstedtenerin

November 1994

Im Garten zieht nun so langsam die Winterruhe ein. Alle im Oktober nicht beendeten Arbeiten werden abgeschlossen. Die Gemüseernte wird in diesem Monat fortgesetzt. Es stehen lediglich noch Grünkohl, Porree, Rapunzchen auf den Beeten. Rosenkohl dagegen verträgt keine allzu niedrigen Temperaturen. Neuanpflanzungen und Umpflanzungen von Obstbäumen sollten auch in diesem Monat abgeschlossen sein. Alle Bäume bekommen eine Düngergabe. Die leeren Beete werden vor dem Frost grob umgegraben und bleiben so liegen, damit der Frost recht tief eindringen kann. Planschbecken, Schwimmbäder und Wasserleitungen sind zu entleeren.
Wenn die Erdoberfläche leicht abgetrocknet ist, werden die Staudenbeete mit Reisig abgedeckt. Es darf aber dabei keine Pflanze zugedeckt werden, weil sie dadurch sonst leicht abfault.
Vorher hacken wir vorsichtig zwischen den Stauden die Erde auf und verteilen verrotteten Dung-Kompost. Die Blumenzwiebelanpflanzung ist zu beenden. Rosen werden mit Deckreisig vor der Winterkälte geschützt. Der Boden kann gegen Frost mit Laub abgedeckt werden. Die Fuchsien, die im Keller überwintern, sind bei Trockenheit etwas zu gießen. Der Rasen ist, falls der Herbst sonnig und warm war, nochmals zu schneiden.
Jetzt ist die beste Zeit, unsere Geräte durchzusehen. Was nicht mehr gebraucht wird, hängen wir mit Öl — zum Schutz gegen Rost — eingeschmiert am besten an die Wand.
Wir müssen jetzt auch für unsere besten Helfer, die Vögel, sorgen: Durch Einsammeln aller reifen — noch nicht geernteten — Holunder und Vogelbeeren. Auch Sonnenblumenkerne gehören dazu.

Ordnungsliebe

Leider beschränkt sich die Ordnungsliebe bei einigen Landsleuten nur auf den eigenen Bereich. Denn ich frage mich oft, woher die wilden Müllkippen und Abfallhaufen an Straßenrändern

und in den Wäldern sonst wohl herkommen!? Ich halte es keinesfalls für ein Kavaliersdelikt.
Abfälle, einerlei welcher Art sie sind, kippt man nicht einfach irgendwo ab, wo es niemand sieht. Ganz schlimm wird die Sache, wenn es sich um gefährlichen Müll handelt, wie Spritzmittel, Dünger, Farb- und Reinigungsmittelreste. Sie gehören in den Sondermüll, der in jeder Ortschaft entsorgt werden kann. Wir müssen nur achtgeben, **wann** er eingesammelt wird, oder zu einem der vielen Recyclinghöfe fahren. Diese Mühe müssen wir uns schon machen.
— Vielleicht sollten wir alle einmal etwas darüber nachdenken und umsichtig sein, wenn wir etwas unbedacht fortwerfen.

Bauernregeln

Bringt der Hubertus (3. 11.) Schnee und Eis,
bleibt's den ganzen November weiß.

* * *

Schneit's im November gleich,
dann wird der Winter weich.

* * *

Hat der November zum Donnern noch Mut,
wird das nächste Jahr sehr gut.

Aus meiner Küche

Gewürz-Gebäck!

125 g Butter oder Margarine, 125 g Zucker, 125 g Mehl, 125 g geriebene Mandeln, 125 g Semmelbrösel, 125 g Mandelhälften, 1 Löffelspitze Muskat, 1 Löffelspitze Nelken, 1/4 Teelöffel Zimt, 1 Päckchen Vanillezucker, 2 Eigelb, Stechformen (z.B. Herzen), abgeriebene Schale einer Zitrone.
Feste Butter oder Margarine, Zucker, Vanillezucker und **ein** Eigelb in die Rührschüssel geben und verkneten.
Dann Muskat, Nelken, Zimt und geriebene Zitronenschale gut unterkneten.

Mehl, geriebene Mandeln und Semmelbrösel darüber geben und nun zu einem glatten Teig verkneten.
Für eine Stunde in den Kühlschrank stellen.
Den Teig dann auf einer bemehlten Fläche etwa 1/2 cm dick ausrollen und Herzen ausstechen. Auf ein gefettetes Backblech legen, mit dem zweiten verquirlten Eigelb einpinseln und mit je 2 halben Mandeln belegen.
Ofen auf 180 Grad, Gas Stufe 2, vorheizen und das Gebäck dann in etwa 12 Minuten hellbraun backen.

De Bökerschapp

Literatur zur Heimat- und Landeskunde

100 Jahre Turnverein Nienstedten, die Chronik des NTV von 1894, ist mehr als eine Festschrift eines Vereins. Die Verfasser Jörn und Martina Esemann unter Mithilfe von Helga Esemann haben das Vereinsleben in den Zusammenhang mit dem Ortsgeschehen und der Zeitgeschichte gestellt. Nienstedtens Ortskern um den Marktplatz mit den alten Landstellen und den inzwischen untergegangenen Reetdachhäusern ist gebührend behandelt (Zusammenfassung von Aufsätzen des »Heimatboten«). Auch in den Jahresübersichten der Vereinschronik sind viele allgemeine Ereignisse und Nienstedtener Ortsgeschichte eingearbeitet. Dieses Buch (21 x 20,5 cm, gut 200 Seiten mit sehr vielen Abbildungen, 25,— DM) ist eine beachtenswerte Nienstedten-Geschichte. Für die Alt-Nienstedtener liegt ein schönes Erinnerungsbuch vor.

Co.

Zeitgenossen in den Elbvororten, ein Klönschnack-Buch von **Klaus Schümann** und **Werner Weber** ist der Versuch, die Elbvororte in Porträts von Menschen darzustellen. Etwa 200 Elbvororter sind mit Großfoto und Kurzbiographie ausgewählt und vielleicht ist diese Auswahl eine zutreffende Bildergalerie des Hamburger Westens. Nienstedtener sind ganz respektabel vertreten. Man mag wohl sagen, daß ein Taschenbuch genügt hätte statt (Buch, 21 x 29 cm, 200 Seiten, 49,80 DM) dieses respektablen »Werkes«. Kurz gesagt: dies Elbvororte Menschenporträt kann sich sehen lassen und es wird seinen Käuferkreis finden.

Co.

Kirchengemeinde Nienstedten

Nienstedtener Marktplatz 19a,
Tel. 82 87 44

November 1994

Gottesdienste:

Samstag	5.11.	19.00 Uhr	Wochenschlußandacht im Marxsenweg Pastor Rieseweber
Sonntag	6.11.	10.00 Uhr	Pastor Rieseweber (Martinsfest)
Sonntag	13.11.	10.00 Uhr	Pastor Rieseweber
Buß- und Bettag	16.11.	10.00 Uhr	Pastor Bolscho m. Hl. Abendmahl
Ewigkeitssonntag	20.11.	10.00 Uhr	Pastor Bolscho
		15.00 Uhr	Andacht in der Friedhofskapelle
Sonntag	27.11.	10.00 Uhr	Pastor Rieseweber

Musikalische Veranstaltung:
Sonntag, 27. November, 19.00 Uhr
Chor- und Orchesterkonzert in der Nienstedtener Kirche
G. Phil. Telemann: Kantate »Machet die Tore weit«
A. Corelli: Concerto Grosso g-Moll
Joh. Seb. Bach: Kantate »Nun komm der Heiden Heiland« BWV 62
Julia Barthe (Sopran), Gesine Grube (Alt), Holger Off (Tenor), Guido Weber (Bariton)
Nienstedtener Kantorei/Orchester
Leitung: Frauke Grübner
Eintritt: 18,— (12,—). Vorverkauf im Gemeindebüro, Nienstedtener Marktplatz 19a, ab 14. 11. 94.

Sonstige Veranstaltungen:
Sonntag, 6. November nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus »Basar«
Donnerstag, 10. November, 20.00 Uhr im Gemeindehaus Marxsenweg: Arbeitsgruppe Kirchentag
Bußtag, 16. November, 17.00 Uhr im Gemeindehaus Elbchaussee: Dia-Vortrag v. Dr. M-D. Beck, Engelsang und Engelbotschaft im Isenheimer Altar von Grünewald.

★

Haus- und Grundeigentümerverein Nienstedten

Jeweils am **ersten Montag jeden Monats** finden in der **Gaststätte Schlag,** Rupertistr. 26, Sprech- und Beratungsstunden für die Mitglieder statt. Durchweg werden diese Termine vom 1. Vorsitzenden, Rechtsanwalt Sasse, wahrgenommen.
nächster Termin: **Montag, 7. November 1994, 17 Uhr**

Veranstaltung der Elisabeth Gätgens-Stiftung

Heidbarghof Osdorf

Mi. 09. 11., 20.00 Uhr
»Lerne Lachen ohne zu weinen...«
ist der Titel der Tucholsky-Revue des Schauspielers
BERNHARD WEBER, DM 12,—

Mi. 16. 11., 18.00 Uhr
Konzert zum Bußtag, DM 18,—

Mi. 23. 11., 20.00 Uhr
Festliches Konzert mit den
HAMBURGER ALSTERSPATZEN
Leitung: JÜRGEN LUHN, DM 15,—

Mi. 30. 11., 20.00 Uhr
Die schönsten Renaissance-Paläste im mittleren Italien
Lichtbildervortrag: Heinz A. E. Schröter, DM 6,—

★

Ernst-Barlach-Haus

im Jenischpark, Stiftung Hermann F. Reemtsma, Baron-Voght-Straße 50 a, Hamburg, Telefon 82 60 85. Öffnungszeiten: Dienstag — Sonntag 11.00 — 17.00 Uhr. Führungen nach Vereinbarung. Öffentliche Führung jeden letzten Sonntag im Monat um 11 Uhr.

Holzskulpturen, Bronzen, Keramik
Zeichnungen und Druckgraphik von Ernst Barlach

★

Altonaer Museum

Norddeutsches Landesmuseum, 22765 Hamburg, Museumstraße 23 (beim Altonaer Bahnhof), Telefon 38 07-514

Di. bis So.: 10 bis 18 Uhr:

Sonderausstellungen:

Licht und Feuer im ländlichen Haushalt

150 Jahre Eisenbahn in Schleswig-Holstein

Lohengrin
Theaterbilderbögen des Verlages Jos. Scholz, Mainz

Erzgebirge — Der Duft des Himmels
Große Weihnachtsausstellung mit Handwerksvorführungen

★

REICHSBUND
Reichsbund der Kriegs- und Wehrdienstopfer Behinderten, Sozialrentner und Hinterbliebenen e.V.

Ortsgruppe Klein Flottbek — Nienstedten
1. Vorsitzender Willy Jannsen, Osdorfer Weg 108, 22607 Hamburg
jeweils 2. Mittwoch im Monat
in der **Gaststätte Schlag, Rupertistr. 26**
nächstes Zusammensein:
Mittwoch 9. November 1994

★

Welch eine Wonne in der Wanne

Wer Erdgas hat, ist mit allen Wassern gewaschen. Erdgas bietet Rundum-Wärme. Erdgas heizt ein und gibt warmes Wasser reichlich: wann Sie wollen, wieviel Sie wollen, so heiß Sie wollen. Sparsam und preiswert.
Es gibt vielfältige Heiz- und Warmwassersysteme, um in den Genuß wohliger Erdgaswärme zu kommen. Lassen Sie sich doch einmal von Ihrem Fachmann beraten. Mehr als 1 000 Installateure und Heizungsbauer in Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen haben sich in der Gas-Gemeinschaft zusammengeschlossen. Sie helfen Ihnen bei der Planung, verkaufen und installieren Gas-Geräte und sorgen obendrein für die Wartung. Was wollen Sie mehr?

erdgas
MITGLIED DER
GAS
GEMEINSCHAFT HAMBURG E.V.
Partner Ihres Vertrauens

Listen der Mitglieder-Fachfirmen liegen in den Kundenzentren der Hamburger Gaswerke und in der Geschäftsstelle der Gas-Gemeinschaft aus.

Geschäftsstelle:
Heidenkampsweg 99
20097 Hamburg
Telefon (040) 23 66 37 43

GAS-GEMEINSCHAFT HAMBURG E.V.

Bürger- und Heimatverein Nienstedten e.V.
Nienstedtener Str. 18
22609 Hamburg

0000209 # C 2139 E/ B:12
HERRN
HERBERT CORDS
LANGENHEGEN 10

22609 HAMBURG

Heiko Stockhusen
Heimtier-Bedarf
Spezialität: Hunde-Frischfutter u. Hunde-Sportartikel
Kanzleistraße 5 - **22609 Hamburg** (Nienstedten) - Telefon 82 78 40

JÖRN LISSOW
STEIN- UND BILDHAUEREI
RUPERTISTRASSE 30
22609 HAMBURG
TELEFON (040) 82 05 50 · FAX (040) 82 76 29

Ihr Fachmann am Markt
Jens Uwe Groth
Feine Schuhwaren
Erstklassige Schuhreparatur
Nienstedtener Str. 11, 22609 Hamburg, Tel. 82 91 69

Bestattungsinstitut
ERNST AHLF
vormals Schnoor & Hanszen
20251 Hamburg — Breitenfelder Straße 6
TAG- UND NACHTRUF 48 32 00

Ratsherrn-Eck
Inh. Klaus Küster
Gutbürgerliche Küche · Gepflegte Getränke
22609 Hamburg · Georg-Bonne-Straße 42
Telefon (040 82 97 13
Öffnungszeiten: Täglich außer Sonnabends von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 17 bis 24 Uhr (Küche bis 23 Uhr), montags allerdings erst ab 17 Uhr.

Flottbeker Gartendienst
Wulf v. Sichart
Ruhrstr. 16
22761 Hamburg
040/850 55 59
z.B. Pflasterungen — Naturstein, Betonstein und Klinker
Pflanzungen

sanitäre anlagen
gasheizungen
kundendienst
bauklempnerei
dacharbeiten
rohrgerüste
kobelentz sanitär
22607 hamburg · gottfried-keller-str. 5 · ruf 89 23 05 gmbh.

ELEKTRO-KLOSS
*Ihr Elektromeister in Ihrer Nachbarschaft** **GmbH**
Elektro-Planung/Elektro-Installation/Reparaturarbeiten
Nachtspeicheranlagen/Elektro-Geräte
** Langenhegen 33*
22609 Hamburg (Nienstedten)
TEL. 82 80 40

Karl Faber jr.
Installation · Sanitäre Anlagen · Gasheizungen
Einbauküchen · Reparaturdienst
Klempnerei und Bedachung
22609 Hamburg · Nienstedten · Lünkenberg 12
Telefon 82 09 53

Heimwerkerbedarf
Zimmerei · Spez. Innenausbau + Treppenbau und Möbel-Restaurierung
H. WEBER
Kanzleistr. 32 · 22609 Hamburg
Telefon 82 37 12